



# Grundlegend

STANDORTINFORMATIONEN



Technologiepark  
prädestiniert  
orderbase baut auf Wachstum

WFM-Webseite  
optimiert  
Immobilien-service übersichtlicher

Pioniere des Wandels  
prämiert  
CeNTech ist „Ort des Fortschritts“

# Weiterhin Bewegung in der Gründerszene

Veranstaltungen, Workshops und Seminare: Auch die zehnte Gründungswoche Mitte November hat Existenzgründer und Jungunternehmer mit einem fundierten Angebot auf die Selbstständigkeit vorbereitet. Zirka 1.000 Teilnehmer nutzten das breitgefächerte Informationsspektrum und die kompetente Unterstützung durch Experten aus dem Gründungsnetzwerk Münster.



Münsters Gründerszene hat viele Gesichter

Die Gründungswoche fördert Gründer und Jungunternehmer in allen Belangen. Das Informationsangebot ist in derart geballter Form eine wertvolle Grundlage für erfolgreiches Unternehmertum, so sind sich alle Initiatoren vom Gründungsnetzwerk Münster einig. Denn: Existenzgründer, die die Marktverhältnisse bzw. die Branche kennen und sich am Bedarf der Kunden ausrichten, sind nach einer Studie der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) auf Dauer erfolgreicher.

Als ausgezeichnetes Beispiel dienen die Jungunternehmer Simone Pleus und Lars Wittenbrink. Die grüne wiese-Geschäftsführer gewannen im September den START-Award 2011 für ihr Firmenkonzept, das auf dem Handel mit ökologisch-fairer Urban-Wear basiert. grüne wiese hat mit Unterstützung der WFM ein Ladenlokal am Spiekerhof 29 bezogen. Das Sortiment besteht konsequenterweise aus öko-fairen Produkten. Selbst bei der Einrichtung und den Betriebsmitteln wurde auf Ressourcenschonung und ökologische Nachhaltigkeit geachtet.

grüne wiese sowie viele münsterische Gründer und Jungunternehmer zeigen, dass in punkto Selbstständigkeit nicht mehr nur traditionelle Branchen hoch im Kurs stehen – wie etwa das Handwerk oder der Einzelhandel. Das Gründungsgeschehen ist äußerst facettenreich geworden, weil Frauen und Männer – auch mit Unterstützung des Gründungsnetzwerks – keine ausgetretenen Wirtschaftswegen beschreiten. Mut, Kreativität und Beharrlichkeit sind die Tugenden, auf die Münsters Selbstständige bauen. Grundsätzlich gibt es keine Idee, die es nicht wert ist, weitergedacht zu werden.

Das gilt für Gründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus nur noch bedingt. Nach einer Gesetzesänderung entfällt der rechtliche Anspruch auf den Gründungszuschuss. Im Falle der Genehmigung wird die Bezugsdauer von neun Monaten auf sechs Monate gekürzt. Und: Arbeitslose können den Zuschuss nur dann erhalten, wenn sie einen Restanspruch auf mindestens 150 Tage Arbeitslosengeld haben (bisher 90 Tage).

Die Existenzgründungsberaterinnen der WFM gehen davon aus, dass sich das Gründungsverhalten verändern wird. Fest steht, dass eine gute Beratung für die Qualität einer Gründung nach wie vor enorm wichtig ist.

Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Birgit Neyer, Elisabeth Remmersmann · Tel: 0251 68642-45 bzw. -60  
neyer@wfm-muenster.de, remmersmann@wfm-muenster.de

## Gründungsnetzwerk auf Facebook

Die Sozialen Medien haben für Gründer und Jungunternehmer einen hohen Stellenwert. Unter dem Namen „münster-gründet“ ist auch das Gründungsnetzwerk Münster auf Facebook vertreten.

Zudem lädt „münster gründet“ auf XING zu Veranstaltungen ein.

# Technologiepark: orderbase baut für Wachstum

Die orderbase consulting GmbH wird ab 2012 im Technologiepark Münster einen neuen Firmensitz errichten. Der Standort ist für IT-Unternehmen wie Tectura, Provisio oder orderbase prädestiniert. Die Infrastruktur ist sehr gut, das technologieorientierte und wissenschaftliche Umfeld in Münster nirgendwo besser.



Viel vor am neuen Standort: Die orderbase-Unternehmer Afra und Robert Holtstiege (l.) präsentieren mit WFM-Kundenberater Dieter Schewetzky (r.) die geplante Zentrale.

orderbase hat das 2.400 Quadratmeter große Grundstück aus dem Bestand der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) gekauft. Es liegt an der Austermannstraße – nur einen Steinwurf entfernt vom bisherigen orderbase-Standort am Johann-Krane-Weg. Hier beschäftigt der Software-Entwickler zirka 30 Mitarbeiter, die neue Zentrale schafft ideale Bedingungen für bis zu 70 Mitarbeiter.

## Nähe zu Hochschulen wichtig

orderbase entwickelt branchenübergreifend Software zur datenbankgestützten Auftragsabwicklung

sowie zur Produktions- und Servicesteuerung. Im orderbase-Haus werden die Voraussetzungen für Entwicklung, Beratung, Training und Support geschaffen, betont das Unternehmer-Ehepaar Afra und Robert Holtstiege. Am Technologiepark schätzt es die Lage, Größe, Flexibilität, die Nähe zum Zentrum und zu den Hochschulen. Die Uni und FH sind für die Gewinnung gut ausgebildeter IT-Fachkräfte von großer Bedeutung.

Erste Mitarbeiter hat das Unternehmen nach der Zusammenarbeit mit der Hochschule bereits eingestellt.

Das Gebäudekonzept wurde gemeinsam mit den Mitarbeitern im Team erarbeitet. Es soll die Motivation und die Teamorientierung im Gebäude aufnehmen. Der Entwurf von Limbrock Architekten aus Emsdetten sieht Programmierer-, Berater- und Besprechungsräume vor, die flexibel zugeordnet werden können. Grundlage der Effektivität im Unternehmen ist das Prinzip der kurzen Wege und der Kommunikation.

## 2012 vorerst Höhepunkt

orderbase wird zwei Drittel der Bürofläche, zirka 900 Quadratmeter, nutzen. Die Restfläche wird an Partnerfirmen vermietet und kann wunschgemäß angepasst werden. Die Anbindung an ein flexibles Hochleistungs-Kommunikationsnetz wird für die Mieter vorbereitet. Sie können über einen direkten Zugang auch den Besprechungs- und Tagungsbereich von orderbase nutzen.

Im kommenden Jahr erlebt die Firmengeschichte des 1999 in einem Havixbecker Kellerbüro gegründeten Unternehmens ihren vorzeitigen Höhepunkt: Im August bezieht das Unternehmen in Münster die neue Zentrale, eröffnet einen Standort in Süddeutschland und startet in Atlanta, USA, mit einer weiteren orderbase-Firma.

Dieter Schewetzky · 0251 68642-31  
schewetzky@wfm-muenster.de

## Fördermittel

Weitere Informationen, Adressen und Hilfestellung bei: Günter Klemm · 0251 68642-90 · klemm@wfm-muenster.de

+++ **„Bildungsprämie“** wird verlängert: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert auch in den kommenden zwei Jahren die berufliche Weiterbildung Erwerbstätiger. Dafür stehen 35 Mio. Euro zur Verfügung, die durch Mittel des Europäischen Sozialfonds kofinanziert werden. Interessenten erhalten von einer Beratungsstelle wie etwa der Wirtschaftsförderung Münster GmbH einen „Prämiengutschein“, mit dem 50 Prozent der Kosten übernommen werden (maximal 500 Euro). Seit Programmbeginn im Jahr 2008 wurden bundesweit über 150.000 Prämiengutscheine ausgegeben.

+++ **Internationale Hilfe unter dem Dach „made in Germany“:** Auf 263 Auslandsmessen will das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im kommenden Jahr Gemeinschaftsbeteiligungen für deutsche Unternehmen durchführen. Es stehen voraussichtlich 42 Mio. Euro zur Verfügung. In China sind 57, in Russland 46, in den USA 23, in den Vereinigten Arabischen Emiraten 22 und in Brasilien zwölf Beteiligungen vorgesehen. In den German Pavillions werden die ausstellenden Firmen organisatorisch und technisch durch eine deutsche Messedurchführungsgesellschaft unterstützt.

+++ **„Förder-Euro“ zahlt sich aus:** Die öffentlichen Haushalte haben für jeden Euro, der 2010 in energieeffizientes Bauen und Sanieren geflossen ist, zwischen vier und fünf Euro zurückbekommen. Durch die KfW-Förderkredite in Höhe von 8,9 Mrd. Euro wurden Investitionen von 21,5 Mrd. Euro angestoßen. Einnahmen ergeben sich durch zusätzliche Abgaben und Steuern in Höhe von 5,4 Mrd. Euro. Durch gesunkene Arbeitslosigkeit hatten die öffentlichen Haushalte bis zu 1,8 Mrd. Euro mehr zur Verfügung. Zusammengekommen profitiert der Staat von Mehreinnahmen und geringeren Ausgaben in Höhe von bis zu 7,2 Mrd. Euro.

## Coler bezieht weiteren Standort

Die Coler GmbH & Co. KG hat mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) weitere Büro- und Lagerräume gefunden.

Coler ist ein münsterisches Groß- und Einzelhandelsunternehmen für Kfz-Teile und -Zubehör, Hausgeräte, Elektrowerkzeuge und Telekommunikation mit Sitz am Albersloher Weg. Es wird die Bereiche Sicherheitstechnik (Einbruch- und Brandmeldetechnik, Videoüberwachung und Zutrittskontrolle) sowie den Hausgeräte-Großhandel mit 40 Mitarbeitern in die Eulerstraße auslagern. Hier stehen 480 Quadratmeter Büro- und 1.100 Quadratmeter Lagerflächen zur Verfügung. Grund für die Verlagerung ist die Ausweitung des Kfz-Originalteilesshops am Hauptsitz.



Am Coler-Hauptsitz wird der Kfz-Originalteilesshop ausgeweitet.

Bei der Suche eines weiteren Standorts spielte die Lage für Coler eine große Rolle. Die neue Vertretung liegt am Rande der Loddenheide und damit nur wenige Minuten von der Coler-Zentrale entfernt. Die gute Anbindung an das innerstädtische, regionale und überregionale Straßenverkehrsnetz ist für Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner von großem Vorteil.

### Neue närrische Wagenbauhalle

Die WFM hat auch den Bürgerausschuss Münsterscher Karneval bei der Suche nach Lagerräumen unterstützt. Und das mit Erfolg. Die neue Wagenbauhalle befindet sich am Kesslerweg und soll nach den Worten des Ausschussvorsitzenden Rolf Jungenblut im kommenden Frühjahr bezugsfertig sein. Die zirka 1.300 Quadratmeter große Halle bietet Platz für bis zu elf Wagen.

Henning Fischer · 0251 68642-25 · fischer@wfm-muenster.de

## Immobilienervice

Der Immobilienservice der Wirtschaftsförderung ist ein Angebot für Unternehmer und Existenzgründer, die Büro-, Praxis- und Laborflächen, eine bestehende Gewerbehalle oder ein Ladenlokal mieten oder kaufen bzw. ein solches Objekt anbieten möchten. Es werden auch unbebaute Grundstücke aus privater Hand vermittelt. Weitere Angebote sind auf Anfrage erhältlich und unter [www.wfm-muenster.de](http://www.wfm-muenster.de) abrufbar.

### Münster, St. Mauritz

#### Büros im Grünen

Zeitlose Büroeinheiten, 2.-4. OG, je ca. 245 m<sup>2</sup>, je 5 bis 6 Büroräume, eigene Teeküche, WC-Anlage, Aufzug, moderne EDV-Verkabelung, außenliegender Sonnenschutz, ausreichend Stellplätze, ab sofort, monatliche Nettokaltmiete 6,50 €/m<sup>2</sup>

Christoph Markert · 0251 68642-30 · markert@wfm-muenster.de



### Münster, Süd

#### Gewerbepark Loddenheide

Attraktives Bürogebäude in verkehrsgünstiger Lage zur Autobahn, EG - 3. OG, je ca. 400 m<sup>2</sup> (insgesamt 1.600 m<sup>2</sup>), repräsentatives Treppenhaus mit Aufzug, Empfangsbereich und Wartezonen, ausreichend Stellplätze, ab 01.01.2012, monatliche Nettokaltmiete 6,00 €/m<sup>2</sup>

Thomas Klein · 0251 68642-20 · klein@wfm-muenster.de



### Münster, Berg Fidel

Ladenlokal zu günstigen Konditionen Einzelhandelsfläche im Einkaufszentrum Berg Fidel, ca. 88 m<sup>2</sup>, guter Zustand, sofort verfügbar, ausreichend Stellplätze am Objekt, monatliche Nettokaltmiete 7,67 €/m<sup>2</sup>

Dr. Christina Willerding · 0251 68642-40 · willerding@wfm-muenster.de



### Münster, Loddenheide

#### Kleine Halle mit Büro

Kompakte Lagerfläche bei der Loddenheide, ca. 395 m<sup>2</sup> inkl. Büro u. WC, Gussasphalt, ca. 5,25 m Deckenhöhe, monatliche Nettokaltmiete Lager 5,50 €/m<sup>2</sup>, Büro 7,00 €/m<sup>2</sup>, Lagerbühne kann übernommen oder angemietet werden, weitere Flächen möglich

Henning Fischer · 0251 68642-25 · fischer@wfm-muenster.de



# Beispielhafte Standortsicherung

Solche Botschaften runden ein erfolgreiches Jahr ab: Münster zählt im viel beachteten INSM-Ranking zum Spitzentrio der deutschen Wirtschaftsstandorte. Platz drei hinter München und Stuttgart – das ist der Verdienst aller Firmen, die durch nachhaltiges Handeln den Standort sichern. Einen großen Beitrag leisten die Firmen in Münsters Industrie- und Gewerbegebieten. Zum Beispiel sind auf der Loddenheide weitere Neubauten in Planung oder Grundstückszukäufe getätigt worden.

Erfolgsgeschichten schreibt auch der Hansa-BusinessPark, wo die Wirtschaftsförderung Münster GmbH eine steigende Anzahl von Anfragen, Reservierungen und Verkäufen verzeichnet. Was

hier möglich ist, zeigt die Firma L. Stroetmann Saat GmbH & Co. KG. An dem innerhalb eines Jahres gebauten Saatgutzentrum können sich Investoren ein gutes Beispiel nehmen.

Mit der Verlagerung der Firma Winkhaus an den Hessenweg hat auch Münsters nördliches Industriegebiet eine große Dynamik bekommen. Unter strukturpolitischen Gesichtspunkten war dieser Schritt für Münster enorm wichtig. Gut vorstellbar, dass sich weitere Firmen von der Attraktivität dieser Lage überzeugen lassen.

Ein idealtypisches Grundstücksgeschäft kann die WFM aus dem Technologiepark vermelden. Der Software-Entwickler orderbase errichtet einen



Steinwurf vom bisherigen Standort entfernt seine neue Firmenzentrale. Solche (Familien-) Unternehmen investieren, schaffen Arbeitsplätze und damit mehr Wachstum. Viel Erfolg im Jahr 2012!

Ihr  
  
 Dr. Thomas Robbers

## News

### INSM-Wirtschaftsrating: Münster top

Münster gehört zum Spitzentrio der deutschen Wirtschaftsstandorte: Platz drei lautet das Ergebnis im neuesten Großstadtranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) und Wirtschaftswoche. Nur München (1) und Stuttgart (2) sind bundesweit besser, in NRW ist Münster vor Düsseldorf wieder Primus. Die Studie berücksichtigt ökonomische und strukturelle Indikatoren. Mit einer Arbeitslosenquote von 6,0 Prozent liegt Münster bundesweit auf Platz zwei. Das Ergebnis zeugt zudem von einem hohen Wohlstandsniveau (8), in das die Einkommenssteuerkraft (9) und das verfügbare Einkommen von 22.307 Euro (6) einfließen. Die Arbeitslosengeld II-Empfängerquote (5,1 Prozent) und Wirtschaftsfreundlichkeit bringen zwei dritte Ränge. Übrigens sind Münsters Unternehmen mit dem Verwaltungshandeln (6), der Attraktivität des Standorts (7) und der Infrastruktur (2) sehr zufrieden.

[www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de)

### Handelsimmobilienreport geht gut weg

Auch bei der Expo Real 2011 haben Wirtschaftsvertreter, Unternehmer, Investoren, Projektentwickler und Architekten den Branchentreff als Plattform für intensive Kontakte genutzt. Bei der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) waren vor allem die Gewerbegebiete Hansa-BusinessPark in Münster-Amelsbüren und die Loddenheide sowie der Büromarkt und die Handelsimmobilien gefragt. Diesbezüglich hatte die WFM topaktuelles Informationsmaterial im Gepäck: den druckfrischen Handelsimmobilienreport, der vor einem größeren Publikum präsentiert wurde. Das Magazin belegt anhand von Kennziffern, Mietpreisen, Frequenzmessungen und weiteren Daten, dass Münster nach wie vor zu den attraktivsten Einzelhandelsstandorten in Deutschland gehört.

Download des Handelsimmobilienreports: [www.wfm-muenster.de](http://www.wfm-muenster.de) (Rubrik Publikationen)

Dr. Christina Willerdig • 0251 68642-40 • [willerdig@wfm-muenster.de](mailto:willerdig@wfm-muenster.de)  
 Thomas Zacharias • 0251 68642-35 • [zacharias@wfm-muenster.de](mailto:zacharias@wfm-muenster.de)



### WFM mit neuem Outfit im World Wide Web

Mit einem neuen Internetauftritt präsentiert sich die Wirtschaftsförderung Münster GmbH ab Ende Dezember im weltumspannenden Netz. Die optimierte Navigation und übersichtlichere Darstellung machen sich an vielen Stellen im Angebot bemerkbar: Aktuelle Informationen finden sich nun schon auf der Startseite wieder. Über eine verbesserte Navigation können Services und Dienstleistungen der WFM noch schneller gefunden werden, was insbesondere in den Bereichen Grundstücksgeschäft und Immobilienservice zum Tragen kommt. Mit einer neuen Unterseite richtet sich die WFM an alle Anbieter und Nachfrager von kleinteiligen Büroflächen. Räume mit einer Größe von bis zu 100 Quadratmetern werden in Münster händierend gesucht und sollen – auch nach dem Prinzip einer Börse – vermittelt werden.

Wolfgang Neteler • 0251 68642-70 • [neteler@wfm-muenster.de](mailto:neteler@wfm-muenster.de)

# Hier wird Fortschritt „made in NRW“ sichtbar

Seit Anfang Dezember ist Münsters Zentrum für Nanotechnologie (CeNTech) ein „Ort des Fortschritts“. Mit dieser Auszeichnung würdigte Nordrhein-Westfalens Wissenschaftsministerin Svenja Schulze die Forscher und Firmen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Nanotechnologie.

Münster und Nordrhein-Westfalen zählen in Europa inzwischen zu den führenden Nanotechnologie-Standorten. Das CeNTech habe herausragende Impulse bei der Analytik von Nanomaterialien gesetzt, erklärte die Ministerin. Die Arbeiten haben eine enorm hohe Relevanz im Bereich der medizinischen Diagnostik und der Gesundheitswissenschaften, aber auch im Umwelt- und Verbraucherschutz. Mit Partnern unterschiedlicher Disziplinen verfolgen die im CeNTech arbeitenden „Pfadfinder und Wegbereiter der Zukunft“ das Ziel, neue Entwicklungen aus der Wissenschaft aufzugreifen und zum Nutzen der Gesellschaft in Produkte und Anwendungen zu überführen. Im Mittelpunkt stehen

## Zum Thema:

Das CeNTech wurde 2003 durch eine Kooperation der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Stadt realisiert. Erstmals konnten Physiker, Biologen, Chemiker und Mediziner mit Unternehmen interdisziplinär unter einem Dach zusammenarbeiten. Ziele waren die Förderung der Spitzenforschung sowie die Unterstützung von Ausgründungen und Firmen. Das CeNTech ist heute mit acht Gruppen der Forschung und Entwicklung, neun Firmen und 100 Beschäftigten vollständig belegt. Mitte Januar wird das CeNTech II für weitere 40 Wissenschaftler eingeweiht.



NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze (2.v.l.) zeichnete in Münster das Zentrum für Nanotechnologie (CeNTech) aus. Prof. Dr. Harald Fuchs, wissenschaftlicher CeNTech-Leiter (l.), Prof. Dr. Ursula Nelles, Rektorin der Uni Münster (2.v.r.), und Dr. Thomas Robbers, Geschäftsführer der CeNTech GmbH (r.), erhalten die Urkunde.

Entwicklungen, die die Gesellschaft auch in Hinblick auf die aktuellen globalen Herausforderungen voranbringen.

Honoriert wurde auch der intensive Dialog des CeNTech und der Wissenschaftler mit Politik und Gesellschaft. Regelmäßige Tage der offenen Tür, Diskussionsveranstaltungen mit Bürgern, Umfragen und Ausstellungen steigern den Bekanntheitsgrad und das Image dieser

Schlüsseltechnologie. Aktionen der Allianz für Wissenschaft Münster verstärken die öffentliche Wahrnehmung der Nanotechnologie. Führende Köpfe der Stadt, Hochschulen und Wirtschaft agieren als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Prof. Dr. Harald Fuchs · 0251 53406-100 · office@centech.de

Dr. Thomas Robbers · 0251 68642-0  
robbers@wfm-muenster.de

## Veranstaltungen

### 23. Februar 2012

#### Folgen des Fachkräftemangels für Versorgung

Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr eröffnet 2012 das vierte Forum Gesundheitswirtschaft Münsterland. Im Mittelpunkt steht die Zukunft der medizinischen Versorgung mittels Strategien gegen den Fachkräftemangel. Die Prävention im Gesundheitswesen und in Unternehmen ist weiteres Schwerpunktthema. Erstmals ist eine Jobmesse für Pflegeberufe in das Forum eingebunden, zu dem zirka 150 Gesundheitsexperten erwartet werden.

Veranstalter: Gesundheitsregion Münsterland als regionales Cluster und Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V., Ort: Halle Münsterland, Albersloher Weg 32, 48155 Münster.

Informationen und Anmeldung: Cluster Gesundheitswirtschaft Münsterland  
Carmen Becker · 0251 980-1121 · info@gesundheitswirtschaftmuensterland.de  
www.gesundheitswirtschaftmuensterland.de

### 28. Februar 2012

#### Der Handel im Web 2.0

„Der gläserne Händler: Chancen und Risiken des Web 2.0“ ist Thema der 3. „Fokus Handel“-Veranstaltung. Aus der Sicht des Händlers spricht Benedikt Hegemann, Geschäftsführer der Hegemann Sports GmbH. Er betreibt das

General Store Peak Performance am Alten Fischmarkt in Münster sowie einen Online-Shop und nutzt die Sozialen Medien. Torsten Heinson, Geschäftsführer der Agentur „Wunderknaben“, referiert über die Möglichkeiten der optimalen Kundenansprache im Netz. „Fokus Handel“ richtet sich an kleine und mittelständische Einzelhändler.

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Ort: Stadtwerte Münster, Großer Tagungsraum, Hafenplatz 1, 48155 Münster. Beginn: 19.00 Uhr.

Weitere Informationen: Wirtschaftsförderung Münster GmbH · Dr. Christina Willerding  
0251 68642-40 · willerding@wfm-muenster.de

#### Impressum:

##### Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Gründungs-, Entwicklungs- und Standortberatung, Betreuung von Investitionsprojekten, Förderprogramme, Immobilienservice, Kooperationsanbahnung.

**Geschäftsführung:** Dr. Thomas Robbers, Tel. 0251 68642-0, Fax 0251 68642-19,  
info@wfm-muenster.de, www.wfm-muenster.de

**Besuchsadresse:** Steinfurter Straße 60a, 48149 Münster

**Herausgeber:** Wirtschaftsförderung Münster GmbH

**Verantwortlich:** Dr. Thomas Robbers

**Redaktion:** Martin Rühle, Wirtschaftsförderung Münster GmbH

**Design:** LANDA Designer, www.landadesigner.de

**Fotos/Abbildungen:** Wirtschaftsförderung Münster GmbH